

# Alles aus einer Hand

**Dako** Der Softwareentwickler stellt auf der Transport Logistic verschiedene Systemlösungen zum Auslesen, Auswerten und Archivieren von Fahrer- und Fahrzeugdaten vor

Die Dako EDV-Vertriebs- und Entwicklungs GmbH, Jena, (Halle B2, Stand 533) präsentiert auf der Transport Logistic ein Gesamtsystem, das das Auslesen, Auswerten und Archivieren von Daten rund um den digitalen Tachografen vereinfachen soll.

Die Hardware von Dako liest alle marktüblichen Tachografen aus und soll mit dem Dako-Key realisiert werden. Über verschiedene Schnellwahlkosten können die Daten übertragen werden. In Deutschland wurden dafür etwa 400 Downloadstützpunkte eingerichtet. Mit Hilfe des Basisprogramms „TachoView“ können die gespeicherten Datensätze aus der Fahrerkarte sowie aus dem Massenspeicher ausgewertet werden. Die Darstellung der Daten erfolgt nach Angaben des

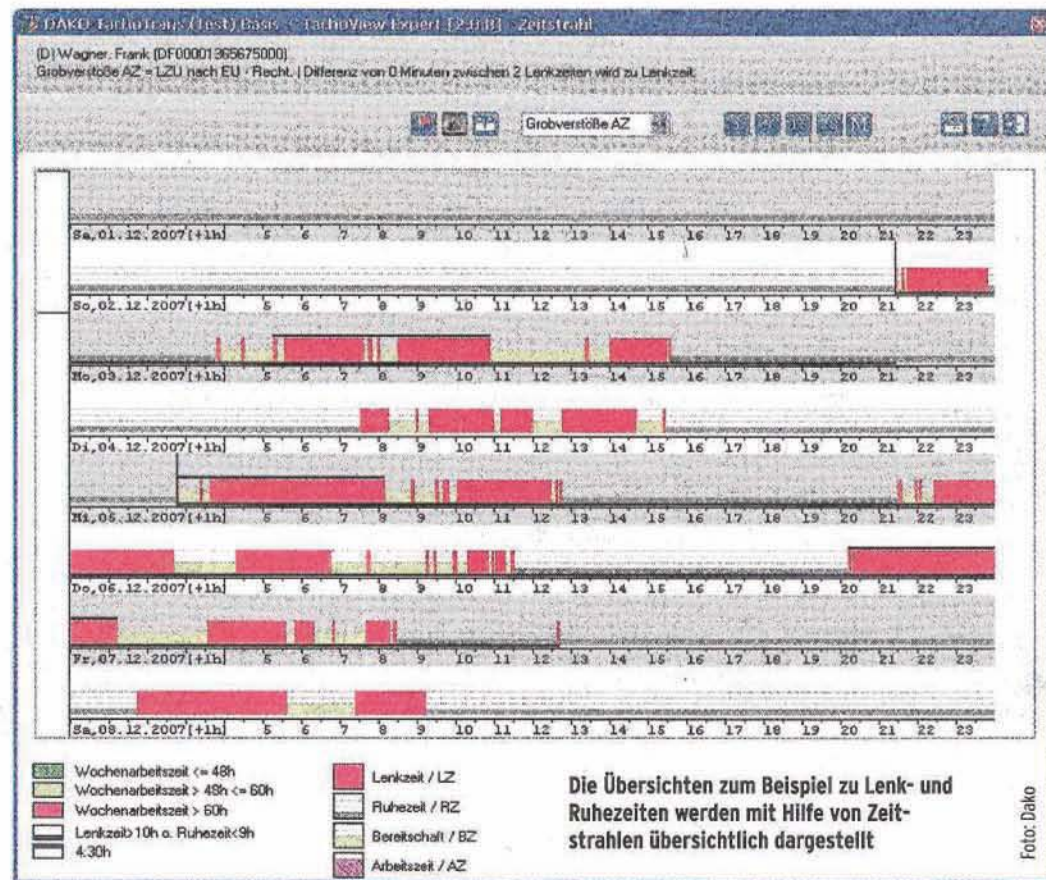
thüringischen Unternehmens entweder in Tabellenform oder in Form eines Zeitstrahls. Verstöße gegen die Lenk- und Ruhezeiten werden ebenfalls übersichtlich aufgelistet. Die Auswertung aller Fahrer- oder Fahrzeugaktivitäten kann zusätzlich in Form eines Fahrtenbuches ausgegeben werden. Die Daten können abschließend auch in Excel exportiert oder gedruckt werden. Das Programm kann weiterhin verschiedene Tätigkeitsnachweise sowie Geschwindigkeitsprofile erstellen.

Aufbauend auf dem Basisprogramm bietet die Version „TachoTrans“ verschiedene Zusatzfunktionen. Mit Hilfe dieser Software können zum Beispiel mehrere Fahrerkarten und Fahrzeuge zu einem Vorgang zusammengefasst werden. Zusätzlich

können bei diesem Programm analoge Tachoscheiben mit einem Scanner erfasst und anschließend digitalisiert werden, um diese dann wie Fahrerkartendaten auszuwerten. Dako „TachoWeb“ ist die webbasierte Lösung zum Auswerten der Daten. Das Programm startet mit einer einfachen Login-Seite und ist in neun Sprachen verfügbar. Dieses Internet-Tool bietet die gleichen Funktionen wie TachoView und TachoTrans.

## Fahrzeugüberwachung

Zusätzlich zu ihrem Angebot stellt die Dako GmbH in München verschiedene Zusatzanwendungen und Dienstleistungen vor. Dazu zählt auch das „TachoWeb Fleetmanagement“ zur Fahrzeugortung. Das Ortungsmodul wird dabei versteckt im Fahrzeug eingebaut. Mit Hilfe von GPS-Satelliten berechnet das System die aktuelle Position. Die Daten werden an die zentrale Leitstelle übertragen und gespeichert. Disponenten können sich die



Die Übersichten zum Beispiel zu Lenk- und Ruhezeiten werden mit Hilfe von Zeitstrahlen übersichtlich dargestellt

Foto: Dako

Daten dann auf einer digitalen Landkarte am Bildschirm anzeigen lassen.

Weiterhin können alle Tagesaktivitäten in Tabellenform angezeigt werden. Das Programm liefert eine Historie aller gefahrenen Routen der letzten 24 Mo-

nate. Restlenkzeiten aller Fahrer werden übersichtlich dargestellt. Mit Hilfe einer Korridorüberwachung wird der Fahrer oder Disponent per SMS alarmiert, wenn ein Fahrzeug gestohlen wird und den angegebenen Bereich verlässt.

wird lediglich die Fahrerkarte, die persönliche Adresse, eine E-Mail-Adresse für den Versand der Zugangsdaten sowie die Bankverbindung benötigt.

Mit Hilfe des Programms „TachoSchule“ will Dako in Zukunft gegen die Probleme im Umgang mit dem digitalen Tachografen vorgehen. Ziel ist es, flächendeckend Schulungen auf dem gleichen Niveau anzubieten. Eine Schulungsveranstaltung dauert etwa viereinhalb Stunden und ist für maximal 16 Fahrer ausgelegt. Jeder Teilnehmer erhält ein Lehrbuch mit Platz für persönliche Notizen. Mit dem so genannten Tachokoffer kann am Tachografen vor Ort geübt werden. Alle Teilnehmer erhalten ein Zertifikat und können abschließend den Trainer bewerten. Derzeit gibt es deutschlandweit etwa 20 ausgebildete Trainer, die diese Schulungen anbieten. 100 bis 150 sollen es in Zukunft werden.

Transport, 08.05.2009 (sue)



Etwa 400 dieser Downloadstützpunkte zum Auslesen von Fahrer- und Fahrzeugdaten hat Dako in ganz Deutschland aufgestellt

Foto: S. Werth

## Selbstkontrolle des Fahrers

Weiterhin bietet Dako verschiedene Services für den Fahrer. Mit Hilfe der Internet-Plattform „MeineFahrerkarte“ erhält der Lkw-Fahrer Einsicht in die Daten seiner eigenen Fahrerkarte. Fahraktivitäten und die Einhaltung der Sozialvorschriften können somit selbstständig kontrolliert und gegenüber Ämtern nachgewiesen werden.

Die Anmeldegebühr beträgt 30 Euro und enthält zehn Downloads pro Jahr. Ab dem Folgejahr werden dann 20 Euro Jahresgebühr fällig. Für die Anmeldung